

## Pressemitteilung

### 3.000 Fahrgäste, 3.000 Kilometer: Autonomes Shuttle EASY beendet Test im Straßenverkehr in Bad Soden-Salmünster

*RMV zieht positives Fazit / Hohes Sicherheitsgefühl der Fahrgäste / Schnelle Integration in regulären Straßenverkehr / 95 Prozent autonomer Betrieb*

Der erste Test eines autonomen Fahrzeugs im regulären Straßenverkehr im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) geht mit einem positiven Fazit zu Ende. An den insgesamt 163 Betriebstagen im Kurgebiet von Bad Soden-Salmünster hat das Fahrzeug über 3.000 Testkilometer absolviert und mehr als 3.000 Personen als Fahrgäste befördert. Das Shuttle hat sich sehr gut in den Verkehr integriert und über 95 Prozent der gefahrenen Kilometer tatsächlich autonom absolviert, ohne, dass der Operator an Bord eingreifen musste. Die häufigste Ursache für Eingriffe durch den Operator waren Falschparker bzw. Autos, die zu weit auf die Fahrbahn ragten. Auch die Bilanz der Fahrgäste fiel positiv aus: 89 Prozent fühlten sich sicher an Bord des Shuttles, das erstmals auch Autoverkehr bei seinem Betrieb berücksichtigen musste. 80 Prozent der Fahrgäste wären sogar ohne Operator mitgefahren. Seit Mai 2021 fuhr das Fahrzeug auf einem 1,3 km langen Rundkurs durchs das Kurgebiet von Bad Soden-Salmünster und hielt dabei unter anderem an der Spessart Therme, der Salztal Klinik und dem Parkplatz Festplatz. Seit Juni durften dann auch Fahrgäste kostenlos mitfahren. Aus Sicherheitsgründen war ein Operator an Bord vorgeschrieben.

„Aus unseren anderen Testfeldern wissen wir, dass Fahrgäste dem EASY-Shuttle vertrauen“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Dass sie sich auch in einem autonomen Fahrzeug im regulären Straßenverkehr sicher fühlen, freut mich besonders. Das Testfeld in Bad Soden-Salmünster hat uns einen großen Schritt weitergebracht bei unserem Ziel, in Zukunft autonome Shuttles als Ergänzung von Bus und Bahn einzusetzen.“

Thorsten Stolz, Landrat des Main-Kinzig-Kreises: „Um den öffentlichen Personennahverkehr auch im ländlichen Raum attraktiver zu machen, setzen wir auch auf neue Technologien wie autonome Fahrzeuge. Diese könnten in Zukunft Shuttleservices auf wenig befahrenen Strecken oder zu Tageszeiten anbieten, wenn sich ein reguläres Busangebot nicht lohnt.“

Winfried Ottmann, Verkehrsdezernent des Main-Kinzig-Kreises und RMV-Aufsichtsratsmitglied: „Wie schnell sich eine neue Technologie etabliert, hängt auch von der Akzeptanz und der Kooperationsbereitschaft der anderen Verkehrsteilnehmer ab. Das EASY-Shuttle hat sich innerhalb kürzester Zeit in den regulären Straßenverkehr eingefügt und kam sehr gut mit den Bedingungen vor Ort klar.“

Dominik Brasch, Bürgermeister Bad Soden-Salmünster: „Es ist wirklich erstaunlich, wie schnell sich EASY in unser Stadtbild integriert hat. Sowohl für Kurgäste als auch für Bürgerinnen und Bürger war es eine tolle Gelegenheit, die neue Technologie des autonomen Fahrens hautnah erleben zu können. Und

das Interesse war groß. Ich bin sehr froh, dass wir das EASY-Testfeld bei uns in Bad Soden-Salmünster beherbergen durften.“

Rüdiger Krenkel, Geschäftsführer der KVG Main-Kinzig mbH: „Anfangs musste das Shuttle noch häufiger stoppen, weil Autos oder andere Straßenteilnehmer nach dem Überholen zu eng vor dem Fahrzeug wieder eingeschert hatten. Aber die gegenseitige Gewöhnung ging dann doch recht schnell, sodass sich EASY gut in den Straßenverkehr integrieren konnte.“

Oliver Habekost, Geschäftsführer Regionalverkehr Main-Kinzig GmbH: „Sechs unserer Mitarbeiter haben sich zum Operator ausbilden lassen. Ich freue mich sehr, dass wir den Betrieb so eng begleiten und zum Beispiel durch das Beantworten von Fragen die Akzeptanz der Fahrgäste für die neue Technologie weiter steigern konnten.“

## So geht es mit EASY weiter

Das Testfeld am Kloster Eberbach macht ab dem 20.12.2021 Winterpause. Voraussichtlich von Februar bis Sommer 2022 können dann wieder Fahrgäste mit dem Shuttle fahren. Auf dem Gelände der Stadtbahnzentralwerkstatt der Verkehrsgesellschaft Frankfurt war der 11-monatige Test im No-Operator-Betrieb bereits im November zu Ende gegangen. Weitere Testfelder sind für das kommende Jahr in Planung, um an die bereits gewonnenen Erkenntnisse anzuknüpfen.

## Über das Pilotprojekt EASY

EASY (Electric Autonomous Shuttle for You) ist ein Pilotprojekt zum Test von autonomen Fahrzeugen und ihrer Nutzbarkeit für den öffentlichen Nahverkehr. Mit wechselnden lokalen Partnern untersucht der RMV im gesamten Verbundgebiet, wie und unter welchen Umständen sich autonome Fahrzeuge in den öffentlichen Nahverkehr eingliedern lassen. Für das Testfeld in Bad Soden-Salmünster hat der Verbund sich mit dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Bad Soden-Salmünster, der KVG Main-Kinzig und dem RVMK zusammengetan. Das RMV-Tochterunternehmen rms übernimmt in dem Projekt die Gesamtleitung und die RMV-Tochter fahma die Bereitstellung der Fahrzeuge zusammen mit den Genehmigungen und weiterer notwendiger Dienstleistungen. Die wissenschaftliche Begleitung des Pilotprojektes erfolgt durch die University of Applied Sciences Frankfurt, die dabei seitens des House of Logistics & Mobility (HOLM) als regionaler Entwicklungs- und Vernetzungsplattform unterstützt wird. [www.probefahrt-zukunft.de](http://www.probefahrt-zukunft.de)